

spielart. berlin

BEGEGNEN. BESTÄRKEN. BEWEGEN.



**Künstlerische Interventionen &
kunstbasiertes Einzel Coaching
im Bildungswesen**



WAS MACHT SPIELART.BERLIN?

spielart.berlin bietet speziell für Bildungseinrichtungen entwickelte Interventionsformate und kunstbasiertes Einzel Coaching an. Das Angebot basiert auf langjährigen Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihren Lehrenden in der Schweiz, in Berlin und Hamburg.

Wir stoßen Entwicklungsprozesse zu verschiedenen Themen und Anliegen an und begleiten sie, indem wir kreative Erfahrungsräume zur Verfügung stellen. Dabei arbeiten wir mit Schüler*innen und ihren Lehrpersonen zusammen, und ebenso mit pädagogischem Fachpersonal und Eltern.

Wir gestalten eine vertrauensvolle und zugewandte Atmosphäre und laden über künstlerische Erfahrungen dazu ein, sich zu begegnen, zu bestärken und gemeinsam etwas zu bewegen.

Wir involvieren die Teilnehmenden in unterschiedliche kunstbasierte Prozesse, in die je das eingebracht werden kann, was die individuelle Situation gerade ermöglicht. Künstlerische Vorerfahrung oder Begabung sind nicht notwendig!

Im Prozess erkunden und reflektieren wir gemeinsam unsere Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsweisen und gewinnen daraus Erkenntnisse. In einem nächsten Schritt suchen wir für diese Erkenntnisse nach konkreten Anwendungs- und Übertragungsmöglichkeiten in die jeweiligen Arbeits- und Lernfelder.

WELCHE VISION LIEGT DER ARBEIT ZUGRUNDE?

Wir wünschen uns mehr denn je eine Gesellschaft, deren Mitglieder auf der Basis einer gelingenden Kommunikation in tragfähige Beziehungen zueinander treten. Wir sind davon überzeugt, dass eine solche Gesellschaft in der Lage ist, das Leben, die Welt und unser aller Zukunft sinnhaft und nachhaltig zu gestalten und die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern.

WELCHE HALTUNG LEITET UNSER HANDELN?

Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch der Experte oder die Expertin in den eigenen Belangen ist. Wir begegnen Menschen in einer unvoreingenommenen, offenen und wertschätzenden Grundhaltung und stellen unsere Erfahrung, unser Können und unser aufrichtiges Interesse zur Verfügung. Dabei suchen wir stets die Augenhöhe.

WIE ARBEITEN WIR METHODISCH?

Lösungs- und ressourcenorientiert: Anstatt auf das Problem oder das Unvermögen zu schauen, nehmen wir lieber die vorhandenen Kompetenzen und deren Stärkung in den Blick.

Systemisch: Wir definieren in der vorhandenen Komplexität konkrete Handlungsspielräume und sehen Störungen im System als Symptome, die uns zwar Hinweise auf Schwachstellen geben, aber in der Regel nicht selbst die Schwachstellen sind.

Kunstbasiert: Wir bieten über künstlerische Prozesse überraschende Perspektivwechsel an, die es ermöglichen, aus anderen Erfahrungen heraus auf neue, ungewöhnliche Ideen und Lösungen zu kommen.

Dabei ist uns die Verbindung von rational-kognitiven Auseinandersetzungsformen mit intuitiven Wahrnehmungs- und Ausdrucksebenen stets ein besonderes Anliegen.

ANGEBOT

Über die Jahre haben wir verschiedene Formate ausprobiert, immer auf der Suche nach günstigen Rahmenbedingungen, die nachhaltige Impulse und Entwicklungsprozesse ermöglichen und sinnvoll im Lernalltag umzusetzen sind. Daraus ist ein Angebot aus den folgenden Formaten entstanden, aus denen Sie wählen können:

IMPULS WORKSHOPS

ein Vormittag à 3 x 90 Min.

KOMPAKT WORKSHOPS

4 Termine à 2 x 90 Min.

INTENSIV WORKSHOPS

1 Tag à 4 x 90 Min.

KURSE

1 Termin monatlich à 2 x 90 Min.
(max. 10 Monate/Jahr)

Kosten nach Vereinbarung.

EINZEL COACHING/ SUPERVISION

30 Min. Vorgespräch kostenfrei
60 Min. Probe-Termin 50 €
90 Min. pro Termin, Erwachsene 105 – 135 €
Jugendliche 65 – 85 €

IMPULS WORKSHOPS

sind ein komprimiertes Einstiegsformat mit dem **ZIEL**, einen ersten kreativen Erfahrungsimpuls zu setzen. Sie sind so konzipiert, dass wir an einem Vormittag an einem thematischen Schwerpunkt arbeiten und ein Bewusstsein für Wahrnehmung und Handlungsspielräume wecken.

KOMPAKT WORKSHOPS

ermöglichen, ein Thema in einem zeitlich überschaubaren Rahmen differenzierter zu erarbeiten und haben das **ZIEL**, die Kompetenzen in einem Themenfeld gezielt zu stärken, ein neues Selbst-Verständnis zu entwickeln und konkrete eigene Spielräume zu erkennen und zu nutzen.

INTENSIV WORKSHOPS

haben das **ZIEL** an einem Tag wirkungsvolle Erfahrungen zu ermöglichen, sie sorgfältig zu reflektieren und erste hilfreiche und konkrete Schritte in die Lern- und Arbeitszusammenhänge ableiten zu können.

KURSE

sind eine konstante Begleitung durch das laufende Schuljahr und verfolgen das **ZIEL**, Kompetenzen zu entwickeln, zu stärken und zusammen mit neuen Handlungsstrategien zu verankern, in dem wir einen Entwicklungsprozess initiieren und über einen längeren Zeitraum konstant begleiten.

EINZEL COACHING/ SUPERVISION

bietet für Lehrende, pädagogisches Fachpersonal, Jugendliche und Familien die Möglichkeit, individuellen Frage- und Problemstellungen Raum zu geben, mit dem **ZIEL** in einem auf die einzelne Persönlichkeit und ihr konkretes Umfeld fokussierten Prozess zu guten und tragfähigen Lösungen zu kommen.

THEMEN

Aus den wiederkehrenden Themen, die uns in der Arbeit in Bildungsinstitutionen begegnen, entwickeln wir unsere Workshops.

Grundsätzlich sind alle Workshops für alle Klassenstufen und Lehrende umsetzbar. Dennoch haben wir erfahrungsgemäß bestimmte Themen verschiedenen Klassenstufen zugeordnet.

Wenn sie ein Thema für eine andere Altersstufe oder auch ein Workshop-Konzept zu einem hier nicht aufgeführten Anliegen wünschen, fragen Sie uns gerne.



Begegnung
Zugehörigkeit
Wertschätzung
Kommunikation
Introversion
Druck
Resilienz
Selbstwirksamkeit
Selbst-Bewusstsein
Präsenz
Auftrittskompetenz
Selbst-Verständnis
Grundhaltung

Für Grund- und Oberschulen

- Kl. 5 - 8 Begegnung & Zugehörigkeit
- Kl. 5 - 10 Wertschätzung & Kommunikation
- Kl. 5 - 10 Resilienz & Selbstwirksamkeit für introvertierte Schüler*innen
- Kl. 9 - 13 Druck raus – mit Ruhe, Akzeptanz & Konzentration
- Kl. 9 - 13 Präsenz & Auftrittskompetenz

Für Fachoberschüler*innen und Berufsfachschüler*innen

- Kl. 10 - 13 Präsenz & Auftrittskompetenz

Für Lehrende & pädagogisches Fachpersonal

- Präsenz & Auftrittskompetenz
- Persönlichkeit & Berufsrolle



**Die einzelnen Workshops
für Schüler*innen kurz erläutert:**

Begegnung & Zugehörigkeit in soziokulturell heterogenen Gemeinschaften

Ob als Kind, Jugendlicher oder erwachsener Mensch, ob in der Schule, im Freundeskreis, bei der Arbeit oder in der Familie: Das Bedürfnis, dazugehören zu wollen, kennen wir alle. Ablehnung oder gar Ausgrenzung zu erfahren, verletzt und beeinträchtigt das Selbstwertgefühl und unsere Lebens- und Lernenergie.

In heterogenen Klassengemeinschaften und vor dem Hintergrund sozialer Medien stellen sich die Fragen nach gegenseitigem Verständnis, nicht urteilender Akzeptanz, Großzügigkeit und Integrität mit Nachdruck.

Auf Grundlage der Erkenntnisse der Psychologin Brené Brown und unserer eigenen Erfahrungen in soziokulturell diversen Klassengemeinschaften haben wir ein Konzept erarbeitet, welches Schüler*innen einen vertrauensvollen Rahmen bietet, sich zu begegnen, persönliche Fragen zu stellen und sich in ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen.

Wir üben aufmerksames Zuhören und schauen, was passiert, wenn wir beschreiben statt zu urteilen. Gemeinsam erkunden wir den Unterschied zwischen Anpassung und Zugehörigkeit und fragen nach den Grundvoraussetzungen, Vertrauen aufzubauen und sich zugehörig fühlen zu können. Es wird auch um die Frage nach unverhandelbaren Grenzen gehen, nach Verantwortung, Verlässlichkeit und Mut - den wir brauchen, um uns zu zeigen und zu begegnen.



Möglich als

IMPULS WORKSHOP/ ein Vormittag à 3 x 90 Min.

KOMPAKT WORKSHOP/ 4 Termine à 2 x 90 Min.

INTENSIV WORKSHOP/ 1 Tag à 4 x 90 Min.

KURS/ 1 Termin monatlich à 2 x 90 Min. (max.10 Termine im Schuljahr)



Möglich als

IMPULS WORKSHOP/ ein Vormittag à 3 x 90 Min.

KOMPAKT WORKSHOP/ 4 Termine à 2 x 90 Min.

INTENSIV WORKSHOP/ 1 Tag à 4 x 90 Min.

KURS/ 1 Termin monatlich à 2 x 90 Min. (max.10 Termine im Schuljahr)

Wertschätzung & Kommunikation **Sprich, damit ich dich sehe**

Kommunikation gelingt dann, wenn offene, wertschätzende und wertfreie Räume geschaffen werden, in denen Voraussetzungen für echten Kontakt und Begegnung entstehen.

Wir arbeiten mit Schüler*innen am Bewusstsein, dass sie immer und zu jeder Zeit [mit]gestalten können, wie Begegnungen stattfinden: untereinander ebenso wie zwischen ihnen und den Lehrenden.

Dass sie jederzeit in der Lage sind, eine gute und wertschätzende Stimmung entscheidend mitzugestalten.

Wir befassen uns mit der Fähigkeit, sich selbst und andere Menschen offener wahrnehmen und gleichzeitig deziderter und zugewandter ansprechen zu können.

Gemeinsam wecken wir das Bewusstsein über eine angemessene und differenzierte Sprache und probieren aus, wie man direkten und glaubwürdigen Kontakt herstellt. Dabei thematisieren wir verschiedene Qualitäten der Ansprache genauso, wie verschiedene Qualitäten des Zuhörens. Wir sensibilisieren für die Voraussetzungen, unter denen gegenseitige Entwertungen abnehmen und Zugewandtheit, Offenheit, Wertschätzung und Respekt Einzug halten können.

Resilienz & Selbstwirksamkeit für introvertierte Schüler*innen

Ziel dieses Workshops ist es, den introvertierteren Schüler*innen einen geschützten Raum zur Verfügung zu stellen, in dem sie bestätigende und bekräftigende Erfahrungen sammeln können, um sich ihrer Qualitäten explizit bewusst zu werden und sie ihrer Anlage entsprechend einzubringen.

Geselligkeit, Risikobereitschaft, Offenheit und Redefreude scheinen ideale Charaktereigenschaften zu sein, um im Unterricht und im Schulgeschehen als leistungsbereit und -fähig wahrgenommen zu werden. Wir fragen: Was ist mit den leisen, zurückhaltenden, verschlossenen Kindern und Jugendlichen? Fehlen uns im Lern- und Arbeitsalltag Zeit und Aufmerksamkeit für sie, so dass wir sie zu übersehen drohen?

Wir möchten diesen jungen Menschen einen Raum anbieten, in dem sie ihre persönlichen Bedürfnisse, Eigenarten, Stärken und Schwächen und ihre ganz eigenen spezifischen Voraussetzungen kennen und vertreten lernen können.

Damit uns ihre wertvollen, differenzierten und selbständigen Gedanken nicht verloren gehen, nicht in der Schule und auch nicht in der Gesellschaft. Dabei ist es uns ein Anliegen, aus introvertierten Persönlichkeiten keine durchsetzungsfähigen, laut vorpreschenden Menschen zu machen, sondern sie darin zu bestärken, dass sie nicht laut sein müssen, um sichtbar zu sein und dass sie sich auch leise ihrer selbst bewusst am Geschehen beteiligen können.



Möglich als

IMPULS WORKSHOP/ ein Vormittag à 3 x 90 Min.

KOMPAKT WORKSHOP/ 4 Termine à 2 x 90 Min.

INTENSIV WORKSHOP/ 1 Tag à 4 x 90 Min.

KURS/ 1 Termin monatlich à 2 x 90 Min. (max.10 Termine im Schuljahr)

**Glück hängt von der Qualität der
Aufmerksamkeit ab, die wir uns
selbst, anderen und
der Umwelt schenken.**

Frédéric Lenoir, Philosoph und Soziologe

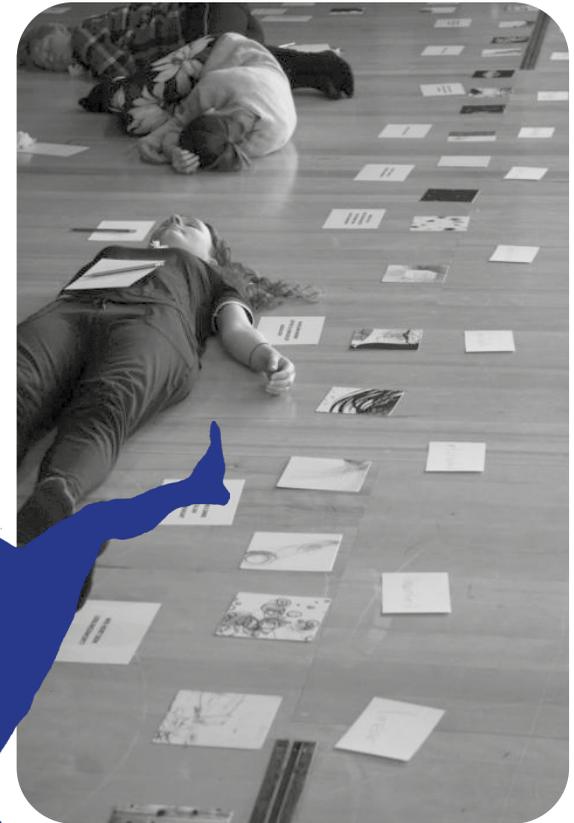


Druck raus mit Ruhe, Akzeptanz & Konzentration

Basierend auf unseren Erfahrungen in einem Supervisions- und Mentoring-Programm mit Studierenden haben wir ein dem Alter angepasstes Angebot für Schüler*innen entwickelt, um ihnen Unterstützung in ihren Fragestellungen und Herausforderungen rund um das Leben und Lernen in der Schule anzubieten.

Mit erprobten kreativen Methoden suchen wir gemeinsam nach Lösungen und Strategien, die ihnen dabei helfen, den Druck sinken zu lassen und angemessen und flexibel auf innere und äußere Umstände reagieren zu können, Selbstvertrauen zu fassen und ihre Gestaltungsspielräume (wieder)zu erlangen. Dabei geht es uns auch darum, dass blockierende Feindbilder abgebaut und Gründe und Verantwortliche nicht mehr nur im Außen gesucht werden.

Vertrauensvolles Reflektieren wird dabei eine ebenso große Rolle spielen, wie die Suche nach guten, hilfreichen und individuellen Strategien, um mit Störungen, Ängsten und Herausforderungen umzugehen. Wir arbeiten daran, dass die Jugendlichen wieder Zugang zu ihren Stärken finden, um mut- und lustvoll ihre eigene und die gemeinsame Zukunft mitgestalten zu wollen und zu können.



Möglich als

IMPULS WORKSHOP/ ein Vormittag à 3 x 90 Min.

KOMPAKT WORKSHOP/ 4 Termine à 2 x 90 Min.

INTENSIV WORKSHOP/ 1 Tag à 4 x 90 Min.

KURS/ 1 Termin monatlich à 2 x 90 Min. (max.10 Termine im Schuljahr)

Präsenz & Auftrittskompetenz

Authentizität, Sicherheit & Präsenz in Bewerbungssituationen

Schulleistungen können erfolg- und vielversprechend sein, sie sind es aber nicht ausschließlich. Mindestens ebenso wichtig ist es, ob und wie es uns gelingt, uns als Person zu zeigen und in Kontakt zu treten. Bewerbungssituationen sind unabhängig von Alter und Lebensphase herausfordernd, weil sie zeitlich begrenzt sind, wir selten wissen, was uns erwartet und wir mit Phänomenen von Aufregung, Unsicherheit, Angst und Anspannung umgehen müssen.

Wie kann ich über meine Ziele, meine persönlichen Herausforderungen, Fähigkeiten und Interessen sprechen, sodass ich dabei verlässlich und unangestrengt meine innere Haltung transportiere, und es mir gelingt, das zu vermitteln, was ich vermitteln möchte?

Wir arbeiten an einem positiven Selbstbild, an Sorgfalt und Wahrhaftigkeit sowie am Bewusstsein, dass Gesprächssituationen immer gestaltbar sind. Wir überprüfen Selbst- und Fremdwahrnehmung und kommen der eigenen Ausstrahlung auf die Spur.

Ziel ist es, eine persönliche Sprache und den eigenen Stil zu entdecken, um die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten auszuschöpfen.

Es ist befreiend und bestätigend für Jugendliche, wenn sie sich differenzieren und selbstsicher zeigen und sich möglichst frei äußern können.

Dann können sie sich ihrer selbst bewusst diesen aufregenden und besonderen Situationen stellen und sie gelassener meistern.



Möglich als

IMPULS WORKSHOP / ein Vormittag à 3 x 90 Min.

KOMPAKT WORKSHOP / 4 Termine à 2 x 90 Min.

INTENSIV WORKSHOP / 1 Tag à 4 x 90 Min.



**Die einzelnen Workshops für
Lehrer*innen kurz erläutert:**

Ansprache & Präsenz für Lehrende, die in Beziehung treten möchten

Unserer Beobachtung nach, neueste Forschung einbeziehend, wird sich die Rolle der Lehrenden in Bildungsinstitutionen, da wo sie es noch nicht tut, verändern müssen. Dabei steht die Art der Ansprache und die Bereitschaft, diese zu verändern, im Zentrum der gewünschten Entwicklungen für zukünftigen Lernerfolg.

Wie kommen wir von einer wissenden, dozierenden Haltung hin zu einer auf Augenhöhe begleitenden? Wenn wir Lernen als einen Interaktionsprozess sowohl der Lernenden untereinander als auch zwischen den Lernenden und den Lehrenden ansehen, erkennen wir an, dass in diesem Prozess sowohl Wissensinhalte als auch Werthaltungen, Einstellungen und Beziehungen miteinander ausgehandelt werden. Dafür braucht es eine Lernkultur, in der das möglich ist. Unsere Art der Ansprache spielt dabei eine wesentliche Rolle: Über sie treten wir in Beziehung und vermitteln unsere Bereitschaft, uns für diesen Prozess ganzheitlich als Person zur Verfügung zu stellen. Das Ziel ist also, direkter, persönlicher und authentischer zu werden, um tragfähige Beziehungen und eine positive Lernkultur zu gestalten, ohne die Angst, dadurch an Autorität zu verlieren. Dafür laden wir dazu ein, der eigenen Art zu kommunizieren auf die Spur zu kommen und herauszufinden, welche Ansprache einer Lernkultur zuträglich ist, in der Lernen als kommunikativer und sozialer Prozess stattfinden kann. Damit Schüler*innen in den Kompetenzfeldern stark werden können, die sie für das 21. Jahrhundert brauchen: kritisches Denken, Kreativität, Zusammenarbeit, Problemlösung, Innovation und Entscheidungsfindung.

**„Wir alle tragen in unseren Herzen
und in unseren Erinnerungen das
Bild eines Lehrers, der den Verlauf
unseres Lebens verändert hat.“**

Emmanuel Macron

Möglich als

IMPULS WORKSHOP / ein Vormittag à 3 x 90 Min.

KOMPAKT WORKSHOP / 4 Termine à 2 x 90 Min.

INTENSIV WORKSHOP / 1 Tag à 4 x 90 Min.



Möglich als

IMPULS WORKSHOP / ein Vormittag à 3 x 90 Min.

KOMPAKT WORKSHOP / 4 Termine à 2 x 90 Min.

INTENSIV WORKSHOP / 1 Tag à 4 x 90 Min.

Persönlichkeit & Berufsrolle

Lehrer*in sein ist mehr als ein Beruf

Die ganzheitlich gebildete Persönlichkeit wird heute von Zukunftsforschenden als Voraussetzung benannt, um in den kommenden Jahren auf einem unberechenbaren, von weitreichenden Veränderungen geprägten Arbeitsmarkt bestehen zu können. Die Kompetenzen, auf die es verstärkt ankommen wird, sind: Kreativität, der Umgang mit Komplexität und kritisches Denken. Dafür sind Schulen heute dazu aufgerufen, ihren Schüler*innen Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen, die ihnen helfen, auch unter schwierigen Umständen optimistisch und handlungsfähig zu bleiben und lebenslanges Lernen als eine Grundeinstellung auszubilden. Diese Anforderungen haben Auswirkungen auf die Rolle der Lehrenden. Es geht darum junge Menschen bei der Aus- und Weiterbildung all ihrer Fähigkeiten zu unterstützen. Da Schule nicht nur ein Lern-, sondern auch ein Lebensort ist, sind hier zusätzlich zu Wissen und Können auch Herz und Charakter gefragt: Lehrpersonen stehen für etwas, sie haben eine Haltung, sie sind ein Vorbild. Ein klares Verständnis von Bildung und eine Vision davon, wie unsere Welt nicht nur heute, sondern auch morgen aussehen soll ist gefragt.

Wir stellen einen vertrauensvollen Raum zur Verfügung, in dem spielerisch über dieses Verständnis von Bildung und Erziehung, über Visionen, das Verhältnis von Persönlichkeit und Berufsrolle und die eigene Profession reflektiert werden kann. Dabei gehen wir behutsam den Fragen nach persönlichen Grundmotiven nach, die das berufliche Handeln im Hintergrund manchmal entscheidend beeinflussen. Wir kommen der inneren Haltung und den individuellen Handlungsspielräumen auf die Spur, um ein menschlich gelingendes Berufsleben gestalten und die Herausforderungen in Schule meistern zu können.

Wer Kinder zu kompetenten, starken und selbstbewussten Persönlichkeiten erziehen will, muss in Beziehungen denken und in Beziehungsfähigkeit investieren. Das ist das Geheimnis einer Schulkultur, bei der niemand als Verlierer zurückgelassen wird.

Gerald Hüther, Neurobiologe



**www.spielart.berlin
info@spielart.berlin**

**Aneke Wehberg – Herrmann (links)
Sohila Barfi (rechts)**

Wir beziehen uns unter anderem auf folgende Autoren:

Trendguide Schulen der Zukunft, Dr. Daniel Dettling, Zukunftsinstitut GmbH

Das Herz der Lehrerbildung, Prof. Dr. Klaus Zierer

Schulen der Zukunft, Daniel Hunziker

ifo Institut, Ludger Wößmann

Die vier Dimensionen der Bildung, Charles Fadel, Maya Bialik, Bernie Trilling

Verletzlichkeit macht stark, Brené Brown

DANKE!

Luise Huder für Grafik

Emma Lou Herrmann für Artwork

Paulin Pintsch, Andreas Herrmann für Bilder

Therese Korritter für Lektorat